

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Unterrichtsversorgung an den Schulen in Mannheim

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen in Mannheim (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
2. Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
3. Wie viel Unterricht ist an den Schulen in Mannheim in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
4. Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
5. Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim ausgeschrieben und wie viele davon blieben unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
6. Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim besonders schwierig und warum (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?
7. Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?

8. Wie viele Klassen wurden an den Schulen in Mannheim über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
9. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen in Mannheim in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 besetzt und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?

20.12.2019

Dr. Fulst-Blei SPD

Begründung

Eine umfängliche und lückenlose Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass alle jungen Menschen in Baden-Württemberg gute Bildungschancen haben. Aktuell fällt jedoch zu viel Unterricht aus. Die vorliegende Kleine Anfrage soll eine Bestandsaufnahme für Mannheim für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 ermöglichen.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. Januar 2020 Nr. LUB-6740.0/835/2 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen in Mannheim (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen für die öffentlichen Schulen in Mannheim (Stadtkreis) für das Schuljahr 2018/2019 können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	9.476	466
Werkreal-/Hauptschule	2.125	97
Realschule	4.216	162
Gymnasium	6.429	196
Gemeinschaftsschule Sek. I	711	31
Schule besonderer Art	1.719	59
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	1.179	116
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	12.068	531
Summe	37.923	1.658

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Zahlen für das Schuljahr 2019/2020 liegen noch nicht vor. Entsprechende vorläufige Zahlen sind voraussichtlich ab Mitte Februar verfügbar.

2. *Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?*

Es liegen keine Daten zur Gesamtzahl der während des Schuljahres 2018/2019 ausgefallenen Unterrichtsstunden vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden für drei Stichwochen Erhebungen zum Ausfall von Stunden des Pflichtunterrichts nach Stundenplan jeweils als Vollerhebung an allen öffentlichen Schulen des Landes (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren nur Förderschwerpunkt Lernen) durchgeführt. Über die Ergebnisse der Erhebungen informierte das Kultusministerium jeweils in Pressemitteilungen.

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1,0	1,4	1,0
Werkreal-/Hauptschule	3,0	4,4	4,3
Realschule	3,9	4,9	4,9
Gemeinschaftsschule Sek. I	2,5	3,6	3,2
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	1,8	2,3	2,0
Allg. bildendes Gymnasium	4,9	6,5	7,4
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	6,2	6,4	6,4
Schule besonderer Art	2,4	6,4	5,6
Alle Schularten	3,6	4,4	4,5

Im aktuellen Schuljahr wurde eine Erhebung zur Unterrichtssituation für die 48. Kalenderwoche 2019 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden voraussichtlich bis Mitte Februar ausgewertet sein.

3. *Wie viel Unterricht ist an den Schulen in Mannheim in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?*

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 in Mannheim (Stadtkreis) ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1,7	1,1	0,7
Werkreal-/Hauptschule	2,4	5,8	3,5
Realschule	2,2	4,4	4,7
Gemeinschaftsschule Sek. I	1,4	1,5	4,8
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	1,2	2,8	0,2
Allg. bildendes Gymnasium	5,2	6,3	6,9
Schule besonderer Art	3,8	7,2	2,7
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	9,5	6,2	4,1
Alle Schularten	4,4	4,5	3,6

4. *Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

In der folgenden Tabelle sind die mittleren Versorgungsgrade der Schulen im Schuljahr 2018/2019 zum Statistikstichtag im Oktober zusammengestellt. Erste Daten zur Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2019/2020 liegen nach Auswertung der Hauptstatistik 2019 voraussichtlich bis Mitte Februar 2020 vor. Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für SBBZ sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Schulart	Versorgungsgrad in Prozent
	2018/2019
Grundschule	104,8
Werkrealschule	103,0
Realschule	105,7
Gemeinschaftsschule	*)
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	106,1
Allg. bildendes Gymnasium	97,8
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	

*) Die unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen der einzelnen SBBZ zeigen sich auf Ebene der Schülerschaft in Bezug auf die unterschiedlichen Förderschwerpunkte, die unterschiedlichen Bildungsgänge und den Umfang und die Art der individuellen Beeinträchtigungen. Zudem sind die Ressourcenbedarfe für sonderpädagogische Beratungs- und Unterstützungsleistungen (Frühförderung, sonderpädagogischer Dienst, Schulkindergarten) und die inklusiven Bildungsangebote, die von den SBBZ ausgehend begleitet werden, regional und von Standort zu Standort äußerst verschieden. Insofern kann ein Versorgungsgrad nicht angegeben werden.
Datenquellen: ASD-BW, LAV

5. *Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim ausgeschrieben und wie viele davon blieben unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für SBBZ sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	Anzahl VZLE	Vakante Stellen	%	Anzahl VZLE	Vakante Stellen	%
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	71	0	0 %	83	0	0 %
Werkrealschule	17	0	0 %	10	0	0 %
Realschule	28	0	0 %	34	0	0 %
Gemeinschaftsschule Sek. I	28	0	0 %	35	0	0 %
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	28	0	0 %	34	0	0 %
Allg. bildendes Gymnasium	159	0	0 %	113	5	6 %
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	195	0	0 %	228	0	0 %
Schule besonderer Art	11	0	0 %	12	0	0 %

Quelle: LOBW/LEIN

Die Angaben umfassen alle Einstellungsverfahren.

6. *Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim besonders schwierig und warum (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?*

In den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren konnten alle Stellen besetzt werden. Die Situation gestaltet sich aufgrund des strukturellen Defizits in dieser Schulart dennoch schwierig.

Im Bereich der beruflichen Schulen gestaltet sich die Lehrkräftegewinnung vor allem in den beruflichen Fächern Nahrung und Sozialpädagogik als schwierig.

7. *Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 in Mannheim unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Schulart	2018/2019	%	2019/2020	%
Grundschule	5	3 %	4	2 %
Werkrealschule	2	5 %	0	0 %
Realschule	1	3 %	2	6 %
Gemeinschaftsschule Sek. I	0	0 %	2	8 %
Sonderpädagogische Bildungs- und Bera- tungszentrum	1	3 %	1	3 %
Allg. bildendes Gym- nasium	0	0 %	5	6 %
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	0	0 %	0	0 %
Schule besonderer Art	0	0 %	0	0 %
Schulverbünde	0	0 %	0	0 %
Gesamt	9	2 %	14	3 %

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Karlsruhe.

An den Gymnasien der Stadt Mannheim sind alle Schulleiterstellen besetzt.

8. *Wie viele Klassen wurden an den Schulen in Mannheim über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der im Bereich des Staatlichen Schulamts Mannheim über den Klassenteiler gebildeten Klassen dargestellt.

Anzahl der Klassen mit einer Schülerzahl über Klassenteiler		
	2018/2019	2019/2020
Grund-, Haupt- und Werk- realschule	9	6
Realschule	3	2
Gemeinschaftsschule	1	2

An den allgemein bildenden Gymnasien im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurden 34 Klassen über Klassenteiler gebildet. Grundsätzlich ist die Anzahl der Klassen über dem Teiler vergleichbar mit der Anzahl der Klassen, die trotz des Absinkens der Schülerzahl unter den Teiler nicht zusammengelegt wurden.

Im Bereich der beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Karlsruhe 108 Klassen über Klassenteiler gebildet.

9. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen in Mannheim in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 besetzt und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?*

Die in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 eingesetzten Lehrerstellen aus der fest installierten Vertretungsreserve sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Aufgeführt wurden auch die darüber hinaus abgeschlossenen befristeten Verträge zur Krankheitsvertretung.

Ausfälle können allerdings auch durch Mehrarbeit oder Erhöhung des Beschäftigungsumfanges bei Stammllehrkräften kompensiert werden. Die Angabe einer absoluten Zahl angeforderter Vertretungsumfänge ist daher nicht möglich.

Auch in diesem Schuljahr war ein Großteil der Vertretungsreserve bereits zu Schuljahresbeginn eingesetzt.

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	37,5	22,6	34	35,5	35,9	42
Gemeinschaftsschule	13,5	11,4	16	18	10,9	14
Realschule	17	14	18	22	8,7	11
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	12,7	24,7	33	13,9	24	34
Allg. bildendes Gymnasium	78,4	118	185	78,4	66,2	163
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	80	102	224	80	66,6	159

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport